

JORDAENS

UND DIE ANTIKE

- 6 Vorwort
- 9 Einführung
Jacob Jordaens oder Jacques Jordaens (1593–1678).
Der Mythos des Malers und der Maler des Mythos
JUSTUS LANGE, IRENE SCHAUDIES UND JOOST VANDER AUWERA
- 15 Wenig Latein, noch weniger Griechisch.
Jordaens und die humanistische Tradition
IRENE SCHAUDIES
- 55 Jordaens oder kein Jordaens?
Über den Gebrauch von Studienblättern im 17. Jahrhundert
NICO VAN HOUT
- 75 Vom Umgang mit der Antike.
Jordaens als Autodidakt
IRENE SCHAUDIES
- 133 Psyche - Satyrn - Philosophen.
Jordaens und die Weisheit der Alten
ULRICH HEINEN
- 165 Die Fülle des Friedens.
Jordaens' Allegorien der Fruchtbarkeit
JOOST VANDER AUWERA
- 193 Der Triumph des Bacchus
IRENE SCHAUDIES
- 231 Monumentale Kabinettstücke
IRENE SCHAUDIES
- 249 Belesenheit und Originalität.
Jordaens' Wandteppichserien mit Themen der klassischen Antike
KOENRAAD BROSENS
- 273 Kommerzialität und Vervollkommnung.
Die späteren Zeichnungen
IRENE SCHAUDIES
- 301 Jordaens' antike Sujets
im Kontext historischer Sammlungen
JUSTUS LANGE
- 312 Auswahlbibliografie